



Presseinformation

Universal Edition

Die „Universal Edition Actiengesellschaft“ wurde 1901 gegründet und folgte der Intention Österreich-Ungarns, von Notenimporten, insbesondere der dominierenden Musikverlage in Leipzig, unabhängig zu werden. Ihr Hauptsitz befindet sich im Wiener Musikverein.

Zunächst stand Musik der klassischen und romantischen Epoche im Vordergrund. Schon nach wenigen Jahren verlagerte sich der Schwerpunkt der Publikationen auf die jeweils zeitgenössische Musik.

Zum Verlagsprogramm, das derzeit rund **32.000 Titel** umfasst, zählen neben den Konzert- und Bühnenwerken der großen Komponisten auch **Unterrichts-** und **Spielliteratur**, verschiedene **Buchreihen**, **Studienpartituren** und seit 1972 unter dem Titel „**Wiener Urtext Edition**“ auch zahlreiche **Urtextausgaben** von Musik der Vorklassik bis zur Romantik, später auch des 20. Jahrhunderts.

Der Katalog der Universal Edition ist untrennbar mit den großen Musikströmungen und Komponist:innen des 20. und 21. Jahrhunderts verbunden.

Die UE hat sich auf die **Digitalisierung** eingestellt. Neue Angebote, sowohl für Muskschaffende als auch für Musikausführende, stehen im Fokus. Angebote, die die Bedürfnisse des Musikmarktes von heute erkennen und abdecken. Digitale Notenservices sowie **scodo** zeigen diese Entwicklung auf.

Die Universal Edition ist weltweit tätig und betreibt Vertretungen im europäischen und außereuropäischen Ausland.

Rückfragehinweis:

Universal Edition AG
Cordula Tippel
tippel@universaledition.com
T: +43 1 337 23 - 610

Bösendorferstraße 12
1010 Wien, Österreich
promotion-marketing@universaledition.com
T: +43 1 337 23 - 0



We shape the future of music.
Universal Edition



Möchten Sie unseren Newsletter abonnieren?
www.universaledition.com



Liken Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/universaledition



Folgen Sie uns auf Twitter:
www.twitter.com/uemusic



Wir sind auf Instagram!
www.instagram.com/universaledition



Schauen Sie rein auf YouTube:
www.youtube.com/universaledition



Universal Edition
We shape the future of music.